

Abiturrede 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Eltern, liebe Lehrer,
Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

Es ist geschafft! Nach 13 oder mehr Jahren, die uns , vor allem in den letzten Monaten- während der so oft genannten "heißen Phase" der Prüfungen- wie eine Ewigkeit vorkamen, ist es nun vollbracht. Nach mehr oder weniger großem Aufwand dürfen wir heute unsere Abiturzeugnisse in Empfang nehmen und werden diesen Empfang zum Leidwesen unserer Eltern über Gebühr feiern.

Wie bereits angedeutet. sind wir in jenen Jahren natürlich nicht nur zur Schule gegangen, insofern wir denn überhaupt kamen, um gemeinsam zu lernen. Auch wenn der oft beschworene " Stufenzusammenhalt" nur in seltensten Fällen zu erkennen war, weshalb Herr Thimm - dem ich dafür an dieser Stelle danken möchte- sich leider zu oft für uns einsetzen musste, sind doch viele Freundschaften entstanden, die -so hoffe ich- noch lange andauern werden. Sicherlich gab es oft unnötigen Streit untereinander , in welchem wir stets bestrebt zu sein schienen, alles zu tun, um nicht als erwachsen behandelt zu werden, doch werden uns auch viele schöne Ereignisse wie Stufenfeiern und Studienfahrten immer in Erinnerung bleiben.

Da ich nun aber schon immer eine sehr kurze Rede angekündigt habe, möchte ich abschließend Eltern und Lehrern dafür danken, dass sie uns bei dem Versuch, erwachsen zu werden, begleitet haben.

Nach dem heutigen Abend werden wir alle einen neuen, interessanten, aber auch ernsteren Lebensabschnitt beginnen, dafür allen viel Glück. Danke